



Das ist der erste Teil der Geschichte. Lies es und dann... erstelle es neu!

JUCHU!!

Als Bobula aufwachte, war sein Großvater bereits im Garten tätig. Er baute runde Tomaten, weiße und rote knackige Paprika, Radieschen mit Schwänzchen und zottelige Salatköpfe an. Und Erdbeeren auch.

Ihr Großvater pflückte die Radieschenköpfe aus der Erde, legte sie in die Schubkarre und schob sie in den Hof. Großmutter saß auf einem kleinen Stockerl, wusch die Radieschen und band sie in kleine Bündel.

"Großvater, essen wir heute das alles?", fragte Bobula

"Nein, morgen früh gehen wir auf den Markt!", antwortete der Großvater.

"Juhu!", rief sie. Bobula beschloss, ihrem Opa bei den Vorbereitungen zu helfen. Sie zog das Radieschen aus der Erde mit aller Kraft, aber es klappte nicht. Bobula hatte nur die grünen Blätter in der Hand und fiel sogar auf den Boden. Dann wollte sie dem Großvater mit der Scheibtruhe helfen. Er sprang darauf, hielt sich an die Seite fest und sang fröhlich.

Safi, ihr Freund hörte sie und schlug vor, mit den Radieschen zu jonglieren. "Lass uns stattdessen mit Tomaten jonglieren", schlug Bobula vor. Safi nahm sofort drei Tomaten. Er warf eine davon in die Höhe, diese war aber bereits wieder heruntergefallen, und Safi warf, um sie aufzufangen, versehentlich die beiden anderen weg. Alle drei Tomaten landeten auf dem Boden.

"Geht und zieht eure Badeanzüge an", sagte der Großvater. Bobula und Safi trugen Wasser in kleinen Eimern zu der Stelle, wo zuvor die Radieschen wuchsen. Dann rannten beide die lange Bahn entlang und rutschten. Dann sprangen sie blitzschnell hoch und wiederholten das Ganze. Am Nachmittag, als die beiden Rutschmeister müde waren, schmierten sie einander mit Schlamm an.



Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.